

Gemeinsame Feuerwehr Arbon-Roggwil: Nächster Schritt auf politischer Ebene

4. August 2026

Die geplante Zusammenlegung der Feuerwehren von Arbon und Roggwil nimmt den nächsten politischen Schritt. Der Stadtrat Arbon hat die Botschaft zur Gründung eines gemeinsamen Zweckverbands zuhanden Stadtparlament verabschiedet. Ziel ist es, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr langfristig zu sichern und den steigenden Anforderungen an den Bevölkerungsschutz gemeinsam zu begegnen.

Die Feuerwehren von Arbon und Roggwil erfüllen ihre Aufträge heute zuverlässig. Gleichzeitig stehen beide Organisationen vor ähnlichen Herausforderungen. Die Tagesverfügbarkeit der Einsatzkräfte nimmt ab, der administrative Aufwand steigt, und die Anforderungen in Bereichen wie Ausbildung, Materialbewirtschaftung oder Einsatzführung werden komplexer. Mit einer gemeinsamen Organisation sollen diese Herausforderungen langfristig bewältigt und gleichzeitig Synergien in den Bereichen Einsatz, Ausbildung und Beschaffung genutzt werden.

Vorgesehen ist die Gründung des Zweckverbands «Feuerwehr Region Arbon» auf den 1. Januar 2028. Bereits ab Anfang 2027 soll die Zusammenarbeit schrittweise intensiviert werden. So sind unter anderem gemeinsame Kaderübungen und weitere Vorbereitungsarbeiten für den Start der neuen Organisation geplant.

Die neue Feuerwehr soll weiterhin als Milizorganisation bestehen. Gleichzeitig sollen einzelne administrative und organisatorische Aufgaben professionalisiert werden, um das Milizsystem gezielt zu entlasten.

Die Gründung des Zweckverbands und die Planung eines neuen Feuerwehrdepots in Arbon sind zwei voneinander unabhängige Projekte. Zwar ist vorgesehen, dass ein künftiges Depot später auch durch die gemeinsame Feuerwehr genutzt werden kann. Über die Finanzierung der Infrastruktur und die entsprechende Kostenbeteiligung werden jedoch zu einem späteren Zeitpunkt separate Entscheide getroffen.

In Arbon wird sich als Nächstes das Stadtparlament mit dem Geschäft befassen. In Roggwil ist die Behandlung an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026 vorgesehen. Stimmen beide Gemeinden zu, kann der Zweckverband auf den 1. Januar 2028 gegründet werden.